

SICHERHEITSDATENBLATT**Ronascreen 1400/5160**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Produktname Ronascreen 1400/5160

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Druckfarbe.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Es sind keine spezifischen Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Electra Polymers Ltd
 Roughway Mill
 Tonbridge
 Kent TN11 9SG
 UK

Tel: +44 1732 811118
 Fax: +44 1732 811119

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 (0)1732 811 118 (08.30 - 17.00 GMT)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Klassifizierung (EG 1272/2008)**

Physikalische Gefahren Nicht Einstuft

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317

Umweltgefahren Aquatic Chronic 3 - H412

Menschliche Gesundheit Das Produkt enthält organische Lösungsmittel. Bei normalen Temperaturen am Arbeitsplatz wird von einer geringen Inhalationsgefahr ausgegangen. Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen. Kann bei empfindlichen Personen Hautsensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.

Umweltbezogen Das Produkt enthält einen Stoff, der giftig für Wasserorganismen ist und langfristig schädliche Auswirkung auf die aquatische Umwelt haben wird.

2.2. Kennzeichnungselemente**Gefahrenpiktogramme**

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ronascreen 1400/5160

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Enthält

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT, Polypropylene glycol monoacrylate, Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide, 2-HYDROXYETHYLACRYLAT, HYDROXYPROPYL ACRYLATE

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.
 P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf diesem Kennzeichnungsetikett).
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind. Kann bei empfindlichen Personen Hautsensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT CAS-Nummer: 868-77-9 EG-Nummer: 212-782-2	30-60%
Klassifizierung Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317	
Polypropylene glycol monoacrylate CAS-Nummer: 50858-51-0	5-10%
Klassifizierung Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Chronic 2 - H411	

Ronascreen 1400/5160

2,2-DIMETHOXY-1,2-DIPHENYLETHAN-1-ONE 1-5%		
CAS-Nummer: 24650-42-8	EG-Nummer: 246-386-6	Reach Registriernummer: 01-2120000336-73
Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 STOT RE 2 - H373 Aquatic Chronic 3 - H412		
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide 1-5%		
CAS-Nummer: 75980-60-8	EG-Nummer: 278-355-8	
Klassifizierung Skin Sens. 1B - H317 Repr. 2 - H361fd Aquatic Chronic 2 - H411		
2-HYDROXYETHYLACRYLAT 1-5%		
CAS-Nummer: 818-61-1	EG-Nummer: 212-454-9	
M-Faktor (akut) = 1		
Klassifizierung Acute Tox. 3 - H311 Skin Corr. 1B - H314 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Acute 1 - H400		
HYDROXYPROPYL ACRYLATE 0.1-1%		
CAS-Nummer: 25584-83-2	EG-Nummer: 247-118-0	
Klassifizierung Acute Tox. 3 - H301 Acute Tox. 3 - H311 Acute Tox. 3 - H331 Skin Corr. 1B - H314 Skin Sens. 1 - H317		
2-BUTOXY-ETHYLACETAT <0.1%		
CAS-Nummer: 112-07-2	EG-Nummer: 203-933-3	Reach Registriernummer: 01-2119475112-47-XXXX
Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312		

Ronascreen 1400/5160

PHENOL	<0.1%
CAS-Nummer: 108-95-2	EG-Nummer: 203-632-7
Klassifizierung Acute Tox. 3 - H301 Acute Tox. 3 - H311 Acute Tox. 3 - H331 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Muta. 2 - H341 STOT RE 2 - H373	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen. Symptomatisch behandeln.
Einatmen	Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Hautkontakt	Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Augenkontakt	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Symptomatisch behandeln.
Einatmen	Keine spezifischen Symptome bekannt. Kann die Atemwege reizen.
Verschlucken	Keine spezifischen Symptome bekannt. Kann Reizungen verursachen.
Hautkontakt	Verursacht Hautreizungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Keine besonderen Empfehlungen.
---------------------------------	--------------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Mit Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf löschen.
Ungeeignete Löschmittel	Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Keine.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenoxide. Giftige Gase oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Ronascreen 1400/5160

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Keine speziellen Brandbekämpfungsmaßnahmen bekannt.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Verschüttetes Material mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial absorbieren. Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Einatmen der Dämpfe und Aerosol/Nebel vermeiden. Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch und vor dem Essen, Rauchen und Aufsuchen der Toilette waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essbereichen entfernen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten In einem dicht verschlossenen Originalbehälter aufbewahren. Vor Frost und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse Lagerung von verschiedenen gefährlichen Materialien.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

2-BUTOXY-ETHYLACETAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 20 ppm 130 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 80 ppm 520 mg/m³

H, Y, Kat II, DFG, EU

Ronascreen 1400/5160

PHENOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 2 ppm 8 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4 ppm 16 mg/m³

H, Kat II, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

H = Hautresorptiv

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT (CAS: 868-77-9)

DNEL	Industrie - Dermal; Systemische Wirkungen: 1.3 mg/m ³
	Industrie - Inhalation; Systemische Wirkungen: 4.9 mg/m ³
	Verbraucher - Dermal; Systemische Wirkungen: 0.83 mg/m ³
	Verbraucher - Inhalation; Systemische Wirkungen: 2.9 mg/m ³
	Verbraucher - Verschlucken; Systemische Wirkungen: 0.83 mg/m ³
PNEC	- Süßwasser; 0.482 mg/l
	- Meerwasser; 0.482 mg/l
	- STP; 10 mg/l
	- Intermittierende Freisetzung; 1 mg/l
	- Sediment (Süßwasser); 3.79 mg/kg
	- Sediment (Meerwasser); 3.79 mg/kg
- Erde; 0.476 mg/l	

2,2-DIMETHOXY-1,2-DIPHENYLETHAN-1-ONE (CAS: 24650-42-8)

DNEL	Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2.11 mg/m ³
	Industrie - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.599 mg/kg KG/Tag
PNEC	Industrie - Süßwasser; 0.229 mg/l
	Industrie - Sediment (Süßwasser); Intermittent release 0.184 mg/l
	Industrie - Meerwasser; 22.9 µg/l
	Industrie - Sediment (Süßwasser); 8.87 mg/kg/dw
	Industrie - Sediment (Meerwasser); Langfristig 0.887 mg/kg/dw
	Industrie - Kläranlage; 19.4 mg/l
	Industrie - Erde; 1.64 mg/kg/dw

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide (CAS: 75980-60-8)

DNEL	Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.5 mg/m ³
	Industrie - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1 mg/m ³
PNEC	- Süßwasser; 0.00353 mg/l
	- Meerwasser; 0.000353 mg/l
	- Intermittierende Freisetzung; 0.0353 mg/l
	- Sediment (Süßwasser); 0.29 mg/kg
	- Sediment (Meerwasser); 0.029 mg/kg
	- Erde; 0.0557 mg/kg

2-HYDROXYETHYLACRYLAT (CAS: 818-61-1)

DNEL	Industrie - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 2.4 mg/m ³
-------------	---

Ronascreen 1400/5160

PNEC	- Süßwasser; 0.0096 mg/l
	- Meerwasser; 0.00096 mg/l
	- Intermittierende Freisetzung; 0.0361 mg/l
	- Sediment (Süßwasser); 0.0355 mg/kg
	- Sediment (Meerwasser); 0.00355 mg/kg
	- Erde; 0.00147 mg/kg
	- STP; 10 mg/l

2-BUTOXY-ETHYLACETAT (CAS: 112-07-2)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen	WEL = Workplace Exposure Limits
DNEL	Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 133 mg/m ³ Industrie - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 775 Industrie - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 333 mg/m ³ Industrie - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 102 mg/kg/Tag Industrie - Dermal; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 102 mg/kg/Tag
PNEC	- Süßwasser; .304 mg/l - Meerwasser; .0304 mg/l - Intermittierende Freisetzung; .56 mg/l - STP; 90 mg/l - Sediment (Süßwasser); 2.03 mg/kg - Sediment (Meerwasser); .203 mg/kg - Erde; .68 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz tragen.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Butylkautschuk. Nitrilkautschuk. Neopren. Polyvinylchlorid (PVC). Laminat aus Polyethylen und Ethylenvinylalkohol (PE/EVOH).

Anderer Haut- und Körperschutz

Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Technische Maßnahmen verwenden, um die Luftverunreinigung auf maximal zulässige Schadstoff-Grenzwerte zu bringen. Nach Gebrauch und vor dem Essen, Rauchen und Aufsuchen der Toilette waschen. Augendusche bereitstellen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Atemschutzmittel

Unter normalen Gebrauchsbedingungen werden keine speziellen Anforderungen erwartet.

Ronascreen 1400/5160

Umweltschutzkontrollmaßnahmen Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Paste.
Farbe	Blau.
Geruch	Mild.
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
pH	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt.
Flammpunkt	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Verdampfungszahl	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht bestimmt.
Andere Entflammbarkeit	Nicht bestimmt.
Dampfdruck	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Schüttdichte	Nicht bestimmt.
Löslichkeit/-en	Nicht bestimmt.
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
Viskosität	Kinematische Viskosität > 20,5 mm ² /s.
Explosionsverhalten	Nicht als explosiv angesehen.
Explosionsgefahr durch Einfluss einer Flamme	Nein
Oxidationsverhalten	Die Mischung ist nicht geprüft worden, aber keines der enthaltenen Bestandteile erfüllt die Einstufungskriterien als "oxidierend".
Bemerkungen	Die angegebenen Informationen beziehen sich auf das Produkt im Lieferzustand.

9.2. Sonstige Angaben

Ronascreen 1400/5160

Andere Informationen	Keine.
Refraktionsindex	Nicht bestimmt.
Partikelgröße	Nicht anwendbar.
Molekulargewicht	Nicht anwendbar.
Flüchtigkeit	Nicht bestimmt.
Sättigungskonzentration	Nicht bestimmt.
Kritische Temperatur	Nicht bestimmt.
Flüchtige organische Komponenten	Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Alkalien. Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Beißender Rauch oder Dämpfe. Stickoxide. Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 14.269,39

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 20.012,01

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 668,0

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ronascreen 1400/5160

Tierdaten	Keine Informationen verfügbar.
Test mit menschlichem Hautmodell	Keine Informationen verfügbar.
Extremer pH-Wert	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u>	
Starke Augenverätzung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
<u>Atemwegssensibilisierung</u>	
Atemwegssensibilisierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Hautsensibilisierung</u>	
Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Genotoxizität - in vivo	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Enthält keinen als krebserzeugend bekannten Bestandteil.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Enthält einen Stoff/eine Stoffgruppe, der bzw. die die Fruchtbarkeit beeinträchtigen kann.
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT - einmalige Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u>	
STOT -wiederholte Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Aspirationsgefahr</u>	
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Allgemeine Information</u>	
Einatmen	Der Kenntnisstand über die Gesundheitsgefahren ist unvollständig.
Verschlucken	Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.
Hautkontakt	Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.
Augenkontakt	Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Akute und chronische Gesundheitsgefahren	Reizt die Augen.
Expositionsweg	Kann bei empfindlichen Personen Hautsensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.
Zielorgane	Inhalation Aufnahme über die Haut Haut- und / oder Augenkontakt. Verschlucken
Medizinische Symptome	Keine spezifischen Zielorgane bekannt.
Medizinische Überlegungen	Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Allergischer Ausschlag.
	Kann allergische Kontaktekzeme verursachen.

Ronascreen 1400/5160

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ 5.000,0
mg/kg)

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität 5.000,0
(LD₅₀ mg/kg)

2,2-DIMETHOXY-1,2-DIPHENYLETHAN-1-ONE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ 1.470,0
mg/kg)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale
Toxizität (mg/kg) 1.470,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität 2.001,0
(LD₅₀ mg/kg)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute dermale
Toxizität (mg/kg) 2.001,0

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ 5.000,0
mg/kg)

Spezies Ratte

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität 2.000,0
(LD₅₀ mg/kg)

Spezies Ratte

Anmerkungen (dermal
LD₅₀)

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation
LC₅₀) Nicht bestimmt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Nicht verfügbar.

Ronascreen 1400/5160

Ökotoxizität Das Produkt enthält einen Stoff, der giftig für Wasserorganismen ist und langfristig schädliche Auswirkung auf die aquatische Umwelt haben wird.

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch Nicht bestimmt.

**Akute Toxizität - Wirbellose
Wassertiere** Nicht bestimmt.

**Akute Toxizität -
Wasserpflanzen** Nicht bestimmt.

**Akute Toxizität -
Mikroorganismen** Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Terrestrisch Nicht bestimmt.

Chronische aquatische Toxizität

**Chronische Toxizität -
Jungfische** Nicht bestimmt.

**Kurzzeittoxizität - an
Fischembryonen und
Jungfischen mit Dottersack** Nicht bestimmt.

**Chronische Toxizität -
Wirbellose Wassertiere** Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2,2-DIMETHOXY-1,2-DIPHENYLETHAN-1-ONE

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 hours: 30 mg/l, Fisch

**Akute Toxizität -
Wirbellose Wassertiere** EC₅₀, 48 hours: 18 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität -
Wasserpflanzen** IC₅₀, 72 hours: 20 mg/l, Algen

**Akute Toxizität -
Mikroorganismen** EC₅₀, 48 Stunden: 194 mg/l,

**Akute Toxizität -
Terrestrisch** Nicht bekannt.

Chronische aquatische Toxizität

**Chronische Toxizität -
Jungfische** Nicht bekannt.

**Kurzzeittoxizität - an
Fischembryonen und
Jungfischen mit Dottersack** Nicht bekannt.

**Chronische Toxizität -
Wirbellose Wassertiere** Nicht bekannt.

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide

Ronascreen 1400/5160

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC50, 48 Stunden: 6.53 mg/l, Oryzias latipes (Red killifish)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 Stunden: 3.53 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC ₅₀ , 72 Stunden: > 2.01 mg/l,
Akute Toxizität - Mikroorganismen	EC ₅₀ , 3 Stunden: > 1000 mg/l, Belebtschlamm

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit	Dieses Produkt wird nicht als leicht abbaubar angesehen.
Phototransformation	Nicht bestimmt.
Stabilität (Hydrolyse)	Nicht bestimmt.
Biologischer Abbau	Nicht bestimmt.
Biochemischer Sauerstoffbedarf	Nicht bestimmt.
Chemischer Sauerstoffbedarf	Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch abbaubar.
--	--------------------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential	Nicht bestimmt.
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Bioakkumulationspotential	Aufgrund der geringen Wasserlöslichkeit dieses Produktes wird die Bioakkumulation als gering angesehen.
----------------------------------	---

2,2-DIMETHOXY-1,2-DIPHENYLETHAN-1-ONE

Bioakkumulationspotential	BCF: 10.63, Produkt ist nicht bioakkumulierend.
Verteilungskoeffizient	log Kow: 2.95 Geschätzter Wert.

12.4. Mobilität im Boden

Adsorptions- /Desorptionskoeffizient	Nicht bestimmt.
Henry-Konstante	Nicht bestimmt.
Oberflächenspannung	Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2,2-DIMETHOXY-1,2-DIPHENYLETHAN-1-ONE

Ronascreen 1400/5160

Adsorptions- /Desorptionskoeffizient	Wasser - Log Koc: 2.95 @ 25°C
Henry-Konstante	8.76E-3 Pa m ³ /mol @ 25°C

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information	Der Abfall wird als gefährlicher Abfall eingestuft.
Entsorgungsmethoden	Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Ronascreen 1400/5160

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Gesundheits- und Umweltauflistung Keiner der Inhaltsstoffe ist gelistet.

Autorisierungen (Titel VII Verordnung 1907/2006) Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.

Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006) Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008 : Berechnungsmethode.

Erstellt durch Leiter Arbeits- und Umweltschutz.

Änderungsdatum 23.08.2019

Änderung 9

Ersetzt Datum 11.07.2018

Volltext der Gefahrenhinweise H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H331 Giftig bei Einatmen.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.